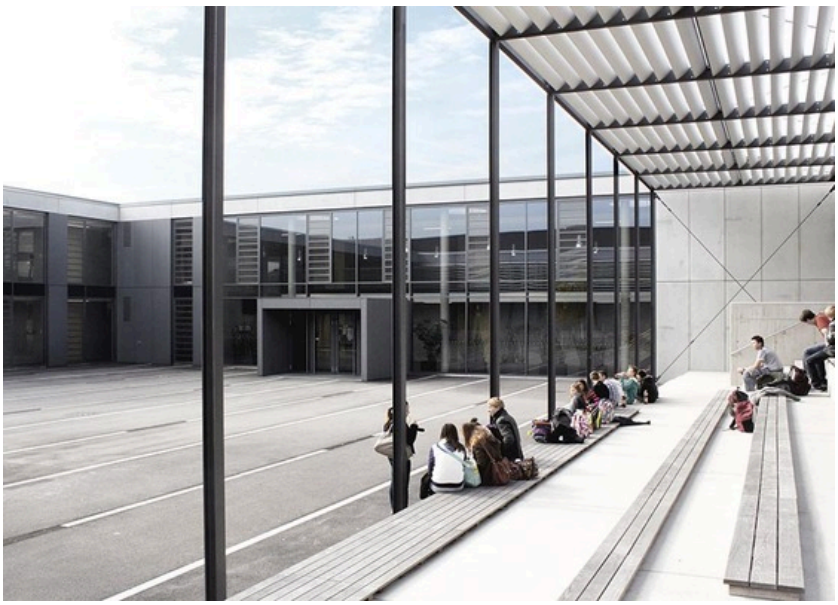


© Martin Obst

Bundesschulzentrum Tulln

Donaulände 72
3430 Tulln, Österreich

ARCHITEKTUR
Peter Schwinde Architekt BDA

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
AXIS

öRTLICHE BAUAUFSICHT
BME Baumanagement

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
04. Juni 2015

Das bestehende Schulzentrum wird nach Süden durch eine zweigeschossige lineare Gebäudestruktur ergänzt. Diese nimmt sowohl den Zusatzbedarf an Schulungsräumen, als auch die neue Dreifachsporthalle auf. Im Zwischenbereich entsteht ein reizvoller neuer Eingangsplatz der Schulanlage, welcher als Pausenhof nutzbar ist und der neuen öffentlichen Erschließung Rechnung trägt. Das Gebäude fügt sich in seiner Maßstäblichkeit in die Umgebung ein, der grüne Filter bleibt erhalten, wird durchlässiger für die Anbindung an das öffentliche Wegenetz. Die Dominanz des bestehenden Gebäudes bleibt dennoch erhalten. Die Positionierung der neuen Sporthalle schirmt die Freisportflächen vom Schulbereich ab. Eine öffentliche Wegeverknüpfung vom bisherigen Eingangsbereich bis zu dem neuen Parkplatz bindet das Schulzentrum nun auch auf der Südseite attraktiv an.

In erster Linie dient die Erweiterung und Umstrukturierung im Bestand der Anpassung des Gebäudes an funktionale Anforderungen.

Durch eine Umnutzung des Schutzkellers kann das Sockelgeschoss für eine hochwertige Unterrichtsnutzung adaptiert werden. Somit kann eine räumlich eindeutige Zuordnung der beiden Schulen erfolgen. Der Erweiterungsbau wird an die interne Wegeführung angebunden, durch den zweiten Eingang mit Pausenhof entstehen attraktive Außenraumbezüge. Die Sporthalle ist intern an das Wegenetz der Schule angebunden, extern erfolgt der Zugang über den südlichen Eingangsplatz.

Eine homogene Deckengestaltung mit integrierten Dachlichtbändern ermöglicht eine blendfreie natürliche Belichtung. Die Halle ist für Schul- und Wettkampfsport ideal nutzbar. Die Bestandssporthalle ist Teil des bestehenden Gebäudeensemble. Während der laufenden Bauarbeiten wird die Sporthalle im Interimsbetrieb für den Unterricht genutzt. Für eine Reaktivierung waren Sanierungsmaßnahmen hinsichtlich Gebäudehülle, Haustechnik, Brandschutz und Barrierefreiheit notwendig. (Text: Architekten)



© Martin Obst



© Martin Obst

Bundesschulzentrum Tulln

DATENBLATT

Architektur: Peter Schwinde Architekt BDA (Peter Schwinde)
Bauherrschaft: BIG
Tragwerksplanung: AXIS
örtliche Bauaufsicht: BME Baumanagement
Fotografie: Martin Obst

Bauphysik: Seidel
HLS: Techn. Planungsbüro Mempör
Elektro: T.B. Ing. Eder

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 10/2005
Planung: 06/2006
Fertigstellung: 03/2013

Bruttogeschossfläche: 19.400 m²
Nutzfläche: 11.600 m²
Baukosten: 23,7 Mio EUR

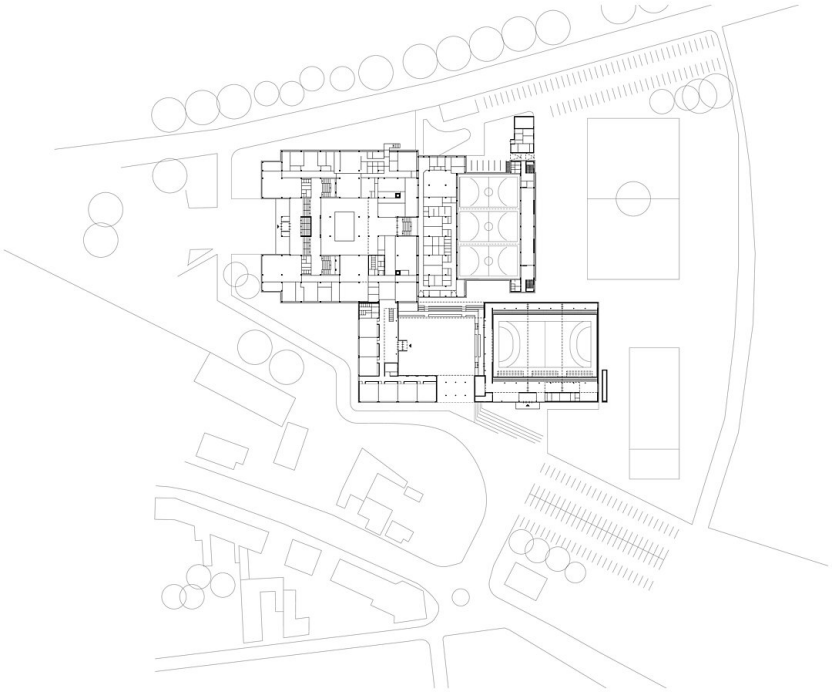
NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton

Bundesschulzentrum Tulln



Lageplan



Grundriss EG

Bundesschulzentrum Tulln



Schnitt